

## Finanzierungs- und Förderungsmodelle für energieeffizientes Wohnen: Neues Europäisches Bauhaus

Die EU hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen, um dadurch ihren Verpflichtungen des [Übereinkommens von Paris 2015](#) nachzukommen. In diesem Zusammenhang wurden einige Initiativen vorgestellt, die kosteneffizient, gerecht und sozial ausgewogen sein sollten. Eine wichtige Referenz hierfür ist der europäische [Grüne Deal](#), dieser umfasst Maßnahmen in den Sektoren: Finanzmarktregulierung (sustainable finance), Energieversorgung, Verkehr, Handel, Industrie, Land- und Forstwirtschaft. Konzepte wie der Grüne Deal und Legislativpakete wie [Fit für 55](#) sind die Voraussetzung, damit die Europäische Union mithilfe von Investitionen und Regularien ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen sukzessive reduzieren kann.

### Der InvestEU Advisory Hub: kostenloses Beratungsangebot der EIB

Für Unternehmen mit großen Investitionsprojekten gibt es verschiedene Beratungsangebote. Die [Europäische Investitionsbank](#) (EIB) fördert solche Projekte und stellt den [InvestEU Advisory Hub](#) für niederschwellige Beratung zur Verfügung. Dieses Beratungsangebot der EIB wurde von unserem Verband am Donnerstag, den 30.06.2022 in einem [Webinar](#) vorgestellt. Der Vortragende [Mag. Alexander Linke](#) informierte über spezifische Finanzierungs-, Beratungs- und Förderangebote und betonte dabei auch, dass für konkrete Fragen und Projektideen das [Wiener Office der EIB](#) zur Verfügung steht.

### Das Neue Europäische Bauhaus: Finanzierungsmöglichkeit für Bauprojekte

Als weitere Finanzierungsinstrumente haben die Europäische Kommission und die EIB [zwei neue Modelle](#) vorgestellt, die darauf abzielen, die Energieeffizienz und das ökologische Wohnen in Europa zu fördern. Eines der Modelle fördert Investitionen in die Energieeffizienz im Rahmen von [RepowerEU](#). Das zweite Modell unterstützt insbesondere die ökologische Dimension in Form von Baurägerwettbewerben der Initiative [Neues Europäisches Bauhaus](#) (NEB). Diese Initiative ergänzt den Grünen Deal um eine kulturelle Dimension und beschleunigt den ökologischen Wandel mit spürbaren Veränderungen vor Ort.

### Projektgewinner des Neuen Europäischen Bauhauspreises 2022

Am 11. Juni 2022 hat die Europäische Kommission im Rahmen einer feierlichen Verleihung beim ersten "New European Bauhaus Festival" in Brüssel insgesamt 18 Projekte aus 15 EU-Mitgliedstaaten, darunter auch Österreich, mit den "Neuen Europäischen Bauhaus-Preisen 2022" für ästhetische, nachhaltige und integrative Projekte ausgezeichnet. Die Projekteinreichungen wurden hinsichtlich folgender [vier Kategorien](#) bewertet:

- (1) Rückbesinnung auf die Natur;
- (2) Wiedererlangung eines Zugehörigkeitsgefühls;
- (3) Unterstützung vulnerabler Gruppen (Integration, Barrierefreiheit u. soziale Kohäsion);
- (4) Ausgestaltung eines kreislauforientierten industriellen Ökosystems und Unterstützung des Lebenszyklusdenkens.

In den Kategorien gab es [zwei parallele Wettbewerbsbereiche](#): Die „NEB Awards“ für bereits bestehende oder abgeschlossene Beispiele/Projekte sowie die „NEB Rising Stars“ für Konzepte oder Ideen von jungen Talenten bis 30 Jahren. Die „New European Bauhaus Awards“ Gewinner bekommen eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 30.000 € bzw. 15.000 € für „New European Bauhaus Rising Stars“. Die Zweitplatzierten erhalten 20.000 € bzw. 10.000€ für „NEB Rising Stars“.

Die Gewinner aus den 15 EU-Mitgliedsstaaten und ihre Projektbeschreibungen wurden nach der Preisverleihung transparent aufgelistet. Beim „NEB Awards“ hat in der Kategorie Rückbesinnung auf die Natur das spanische Projekt „Regeneration von Stranddüensystemen“ gewonnen. Dieses Projekt fördert mittels mehrerer Maßnahmen den Schutz und die Regeneration der Stranddünen in und um Barcelona. Es ermutigt auch die Öffentlichkeit zur Teilnahme am Projekt und schärft das Bewusstsein für die ökologische Bedeutung der Dünen. Außerdem wurde die Infrastruktur an den Stränden verbessert, damit diese wertvollen Naturgebiete für alle zugänglich sind. In der *Kategorie Unterstützung vulnerabler Gruppen* kam der Gewinner mit dem Projekt „[De Korenbloem](#)“ aus Belgien. Es handelt sich dabei um ein in Kortrijk errichteter innovativer "Pflegecampus" für gefährdete Menschen mit Demenz im Frühstadium, Schlaganfall-bedingten Behinderungen und somatischen Symptomen. Das Projekt fördert außerdem angepasste, multifunktionale und sozial integrierte Pflegesysteme, die die Isolation der Bewohner:innen verringern. In der *Kategorie Kreislaufwirtschaft /Lebenszyklus* wurde das portugiesische Projekt „[REPLAY](#)“ gefeiert. Unter der Leitung von [Zero Waste Lab](#) und [Precious Plastic Portugal](#) werden Spielzeugabfälle reduziert, und zwar indem die gesammelten Spielzeuge entweder repariert und gespendet oder ihre Materialien recycelt werden. Dadurch liefert dieses Projekt einen wertvollen Beitrag für die kommunalen Kreislaufnetzwerke.

### **Gewinner in der Kategorie *Wiedererlangung eines Zugehörigkeitsgefühls*: Das Wiener Sonnwendviertel-Projekt Gleis 21**

Aus österreichischer Perspektive kam große Freude auf, als das Wiener Wohnprojekt [Gleis 21](#) in der *Kategorie Wiedererlangung eines Zugehörigkeitsgefühls* mit dem ersten Preis geehrt wurde. Gleis 21 ist ein Baugruppenprojekt im [Sonnwendviertel](#) nahe dem Wiener Hauptbahnhof und zeichnet sich durch ein hohes Maß an sozialer und technischer Nachhaltigkeit aus. Im Rahmen der Wiener Wohnbauförderung wurde in jeder Phase ein partizipatives Projekt mit Nutzerplanung und Einbindung der Bewohner:innen geschaffen, das auf Leistbarkeit, Inklusion, Gemeinschaft und Solidarität setzt. Dieses gemeinschaftliche Projekt zeichnet sich auch durch ein Vereinswesen aus, das kollektives Eigentum bindet, damit Spekulationen verhindert werden und andere interessante Initiativen umgesetzt werden können – bspw. Wohnungen für Flüchtlinge, ein Solidaritätsfonds für den Krisenfall.

Viele der öffentlichen Räume und Angebote (von der Veranstaltungshalle bis zur örtlichen Musikschule) betreffen das gesamte Quartier. Mit Gleis 21 ist ein Gemeinschaftszentrum für den gesamten Stadtteil entstanden. Besonders hervorheben lassen sich auch auf architektonischer Ebene die Holzhybridbauweise und die innovative Entwicklung der Montagemethode. Letzteres reduziert aufgrund des hohen Vorfertigungsgrads die Bauzeit sowie die notwendigen LKW-Fahrten durch die Verringerung von Lärm und Staub. Gleis 21 wurde neben dieser Auszeichnung auch noch als eines der 40 Projekte für den *Preis der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur* ([Mies van der Rohe Award 2022](#)) ausgewählt. Das Projekt wurde im [Sommer 2019 fertiggestellt](#).

Die erste Ausgabe des NEB Fests fand im Juni 2022 in Brüssel statt und wurde von der Europäischen Kommission organisiert und finanziert. Auf der Grundlage dieser Erfahrungen wird die Kommission ein Konzept für eine jährliche Veranstaltung ausarbeiten, [die ab 2023 idealerweise Orte innerhalb und außerhalb der EU einbeziehen](#) soll.